



## Biografie Samuel Hasselhorn

Samuel Hasselhorn wurde 1990 in Göttingen geboren und war bereits mit 5 Jahren Mitglied der Kinderchorgruppen der St. Mauritius Gemeinde Hardegsen. Seinen ersten Gesangsunterricht erhielt er 2005 bei Gritt Raabe (Göttingen) und war bald darauf Bundespreisträger bei „Jugend Musiziert“ in der Kategorie „Gesang Solo“. Infolgedessen wurde ihm durch ein Stipendium die Teilnahme an der Detmolder Sommerakademie bei Prof. Gerhild Romberger ermöglicht.

Er studiert seit Oktober 2008 an der Hochschule für Musik und Theater Hannover Operngesang bei Prof. Marina Sandel und besucht seit 2009 zusätzlich die Liedklasse bei Prof. Jan-Philip Schulze. Seine Ausbildung wird seit Oktober 2010 durch ein Gesangspädagogikstudium bei Prof. Marina Sandel ergänzt.

Der junge Bariton gewann 2009 das Jahresstipendium der Walter und Charlotte Hamel-Stiftung und ist Preisträger des Bundeswettbewerbs Gesang 2010 in Berlin; zudem erhielt er einen Förderpreis der Paul Lincke Gesellschaft. Im Mai 2011 gewann Samuel Hasselhorn zusammen mit seiner Liedbegleiterin Takako Miyazaki beim 59. Hochschulwettbewerb in Lübeck einen Förderpreis im Bereich Lied-Duo. Im Juli 2011 wurde ihm als ersten Sänger und als ersten Deutschen überhaupt in Hannover der Gundlach-Musikpreis verliehen.

Im Rahmen von Meisterkursen erhielt der junge Sänger wichtige musikalische Anregungen von Helen Donath, Annette Dasch, Prof. Hakan Hagegard, Prof. Anne Le Bozec, Prof. Jörg Straube, Prof. Carol Richardson, Prof. Axel Bauni, Prof. Martin Brauß, Prof. Peter Anton Ling und Ralf Popken.

Samuel Hasselhorn gab bereits mehrere Liederabende und war als Solist unter anderem im Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, dem Mozart-Requiem, der Carmina Burana, dem Messias und der Nelson-Messe von Haydn zu hören. Als Solist war er mit dem Landesjugendchor Niedersachsen sowie dem Norddeutschen Figuralchor zu hören, außerdem konzertierte mit den Dirigenten Prof. Jörg Straube und Prof. Georg Grün, mit dem Göttinger Symphonie-Orchester, dem Barockensemble L'Arco sowie der Musica Alta Ripa und trat beim Schumann-Festival in Hannover auf.

Die musikalischen Verpflichtungen des nächsten Jahres beinhalten neue Liederabendprogramme sowie große Oratorien (Weihnachtsoratorium, Brahms-Requiem, Rossinis Petite Messe Solenne, Matthäuspassion, etc.) unter anderem in Hamburg, Hannover, Braunschweig, Kiel, Leer und Rotenburg/Wümme. Außerdem hat er im November 2011 im Theater Hameln als Guglielmo in Mozarts „Così fan tutte“ sein Operndebüt geben. Im Dezember 2011 und Januar 2012 wird Hasselhorn mit dem Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen eine Konzerttour durch China unternehmen, bei der er mit verschiedensten Opernarien zu hören sein wird.